

4<sup>o</sup> H. lit. 2878 (1807, ff

~~2216~~

1807

1807

Verzeichnifs

der

Vorlesungen

an der königlichen

Ludwig-Maximilians-Universität

zu Landshut,

für

das Sommer-Semester, im Jahre 1807.

---

*Die Vorlesungen an der königl. Universität beginnen  
den 6<sup>ten</sup> April.*

---

*Klasse der <sup>n</sup>gemeinen Wissenschaften.*

---

**A. Section der rein philosophischen Wissenschaften.**

1) *Metaphysik.*

Geistl. Rath und Professor THANNER nach seinem Lehrbuche täglich von 8 — 9 Uhr.

2) *Philosophische Tugendlehre.*

Geistl. Rath und Professor THANNER nach seinem Lehrbuche der Moral, täglich von 11 — 12 Uhr.

3) *Ueber den Elementar- und höhern Unterricht, und Schulinspektionen, u. s. w.*

Geistl. Rath und Professor THANNER, nach seinen eigenen Schriften, wöchentlich 3mal.

---

**B. Section der mathematischen und physikalischen Wissenschaften.**

1) *Encyclopädie der gesamten Mathematik.*

Rath und Professor STAHL, nach eigenen Heften, wöchentlich 3mal.

2) *Geometrie und Trigonometrie mit praktischen Uebungen auf dem Felde.*

Geistl. Rath und Professor MAGOLD, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.

3) *Angewandte Mathematik.*

Geistl. Rath und Professor MAGOLD, nach Kästner's Anfangsgründen, täglich von 8 — 9 Uhr.

4) *Combinatorische Analysis.*

Rath und Professor STAHL, nach eigenem Lehrbuche: Grundrifs der Combinationslehre nebst Anwendung derselben auf die Analysis. Jena, 1800, wöchentlich 4mal.

5) *Poligonometrie und Markscheidekunst.*

Geistl. Rath und Professor MAGOLD, nach eigenem Lehrbuche, in noch zu bestimmenden Stunden.

6) *Theoretische und Experimental-Physik.*

Rath und Professor STAHL, nach Mayers Anfangsgründen der Naturlehre, täglich von 10 — 11 Uhr.

7) *Vegetabilische und animalische Chemie.*

Dr. FUCHS, nach Fourcroy's chemischen Tabellen, Mittwoch und Donnerstag von 11 — 12 Uhr.

8) *Analytische Chemie und Docimasie.*

Dr. FUCHS, nach Lampadius, Montag und Sonnabend frühe von 6 — 9 Uhr.

9) *Oryctognosie.*

Dr. FUCHS, nach Heften, täglich von 2 — 3 Uhr.

10) *Geognosie.*

Dr. FUCHS, nach Heften, Dienstag und Freytag von 11 — 12 Uhr.

11) *Botanik.*

Geistl. Rath und Professor SCHRANK, nach eigenem Grundriss, und nach Linne's Systema vegetabilium. Edit. XV. täglich von 5 — 6 Uhr.

12) *Zoologie.*

Rath und Professor TIEDEMANN, nach seinem auf Ostern Bogenweise erscheinenden Handbuche, wöchentlich 6mal von 4 — 5 Uhr.

\*) Prof. Tiedemann wird wöchentlich zweimal lebende Thiere öffnen, und die Lebensäußerungen der verschiedenen Organe erklären.

---

C. Section der historischen Wissenschaften.

1) *Geschichte der europäischen Staaten.*

Geistl. Rath und Professor MILBILLER, nach Spittler's Entwurf, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

2) *Geschichte von Baiern.*

Landesdirektions-Rath und Professor v. HELLERSBERG, nach eigenen Grundsätzen, täglich von 7 — 8 Uhr.

3) *Baierische Kirchengeschichte.*

Geistl. Rath und Professor WINTER, nach eigenem Grundriss, wöchentlich 2mal von 8 — 9 Uhr.

- 4) *Besondere Geschichte von Polen, Russland und der Türkei.*  
Landesdir. - Rath und Professor v. HELLERSBERG, nach  
Heften, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 5) *Statistik.*  
a. *der europäischen Staaten in Verbindung mit den vornehm-  
sten geographischen Notizen.*  
Geistl. Rath und Professor MILBILLER, nach Meusel's  
Lehrbuche (3te Ausgabe), täglich von 4 — 5 Uhr.  
b. *Theorie derselben.*  
Dr. BUTTE, nach Schlözer und supplirenden Dictaten  
mit einer Uebersicht der europäischen Staaten unmit-  
telbar vor dem Ausbruche des jetzigen Continental-  
krieges, täglich von 4 — 5 Uhr.
- 6) *Statistik des Königreichs Baiern.*  
Geistl. Rath und Professor MILBILLER, nach eigenem Ent-  
wurfe, in einer noch auszumittelnden Stunde, privat.
- 7) *Geschichte der philosophischen Systeme.*  
Geistl. Rath und Professor THANNER, nach Sochers  
Grundrifsse, wöchentlich 3mal.  
Rath und Professor AST, nach seinem Lehrbuche der  
Geschichte der Philosophie (Landshut bei Atten-  
kofer) wöchentlich 5mal.
- 8) *Pragmatische Litterärgeschichte der Medizin, mit Hinwei-  
sung und Benutzung der Universitäts- und eigenen Biblio-  
thek für die Aerzte des 4ten und 6ten Semesters.*  
Rath und Professor v. LEVELING, nach Metzger, täg-  
lich von 10 — 11 Uhr.

9) *Allgemeine Geschichte der Litteratur.*

Der in allerhöchsten Aufträgen abwesende Praelat und Professor HUPFAUER, wird bei seiner Zurückkunft eine bestimmte Anzeige ankündigen.

---

D. Section der schönen Künste und Wissenschaften.

1) *Theorie der bildenden Künste.*

Professor KLOTZ, nach Winkelmann, Lessing, Göthe, Fiorilli etc.

2) *Neueste Geschichte der bildenden Künste.*

Professor KLOTZ, nach denselben Quellen, als Hilfsmittel benützt er den Antikensaal, und die zahlreiche und gehaltvolle Kupferstichsammlung des Instituts der bildenden Künste bei der königl. Universität.

3) *Specielle Aesthetik, d. h., die Theorie der Poesie, und Tonkunst, der zeichnenden und bildenden Künste; der schönen Bau- und Gartenkunst, mit Benutzung der Kupferstich- und Antiken-Sammlung an der königl. Universität.*

Geistl. Rath und Professor DIETL, nach Heften, täglich von 9 — 10 Uhr.

4) *Ueber die Theorie der Musik, insbesondere den Generalbass.*

Geistl. Rath und Professor THANNER, privatissime.

5) *Aesthetik.*

Rath und Professor AST, nach seinem Systeme der Kunstlehre, wöchentlich 5mal.

6) Phi.

- 6) *Philologie, verbunden mit praktischen Uebungen.*  
Rath und Professor AST, nach seinem Grundrisse der Philologie (Landshut bei Krüll), wöchentlich 3mal von 4 — 5 Uhr.
- 7) *Klassische Philologie.*
- a. *Ueber die vorzüglichsten Stellen von Xenophon's Cyropaedie, und Virgils Aeneide, I. II. IV. und VI. Stück.*  
Geistl. Rath und Professor DREXEL, in noch zu bestimmenden Stunden.
- b. *Ueber Ossian.*  
Geistl. Rath und Professor DIETL, in noch zu bestimmenden Stunden.
- c. *Ueber Italiens schöne Litteratur; verbunden mit mündlichen und schriftlichen Uebungen in der Sprache desselben.*  
Geistl. Rath und Professor DREXEL, in noch zu bestimmenden Stunden.

---

*Klasse der besondern Wissenschaften.*

---

*E. Section zur Bildung des religiösen Volkslehrers.*

1) *Allgemeine Moral.*

Geistl. Rath und Professor SAILER, nach seinen Ideen der Moral, wöchentlich 3mal von 10.—11 Uhr.

2) Reli-



2) *Religionslehre für alle Akademiker.*

Geistl. Rath und Professor SAILER, nach seinen Grund-  
lehren der Religion (bei Lentner 1806.), wöchentlich  
3mal von 7 — 8 Uhr.

3) *Historische Darstellung der gesammten Religionslehre des  
Christenthums*

setzt Geistl. Rath und Professor ZIMMER täglich von 9 —  
10, und von 2 — 3 Uhr fort.

4) *Patrologie.*

Geistl. Rath und Professor WINTER, nach eigenen Hef-  
ten, wöchentlich 2mal von 8 — 9 Uhr.

5) *Liturgie.*

Geistl. Rath und Professor WINTER, nach eigenen gedruck-  
ten Schriften, wöchentlich 2mal von 8 — 9 Uhr.

6) *Biblische Hermeneutik.*

Geistl. Rath und Professor MALL, nach eigenem Plane,  
wöchentlich 3mal von 11 — 12 Uhr.

7) *Hebräische Sprachlehre.*

Geistl. Rath und Professor MALL; nach eigener Gramma-  
tik, wöchentlich 4mal von 2 — 3 Uhr.

8) *Syrische und Chaldäische Sprachlehre.*

Geistl. Rath und Professor MALL, nach Vater, wöchent-  
lich in noch zu bestimmenden Stunden.

9) *Exegese*

a. *der katholischen Briefe.*

Geistl. Rath und Professor MALL, wöchentlich 3mal von  
11 — 12 Uhr.

*b. Fortsetzung der Exegese des Evangeliums nach Lucas.*

Dr. AZENBERGER, täglich von 1 — 2 Uhr.

10) *Pastoraltheologie.*

Geistl. Rath und Professor SAILER, nach seinen Vorlesungen der Pastoraltheologie (2te Ausgabe, bei Lentner), wöchentlich 3mal von 10 — 11 Uhr.

Geistl. Rath und Professor FINGERLOS, nach eigenen Schriften, täglich von 9 — 10 Uhr.

---

*F. Section der Rechtskunde.*

1) *Zweiter Theil der Rechtsgeschichte, oder Geschichte der neuern, vorzüglich der in den königl. baier. Staaten geltenden Rechte.*

Hofrath und Professor HUFELAND, mit Beziehung auf Pütter's Grundriß der Staatsveränderungen des deutschen Reichs, soviel die Folge der Hauptbegebenheiten betrifft, täglich von 8 — 9 Uhr.

2) *Pandekten, oder das gemeine in den deutschen Ländern geltende Civilrecht, mit durchgängiger Beziehung auf die königl. baier. Provincialrechte,*

Hofrath und Professor HUFELAND, nach seinem Pandektencompendium (Gießen 1807), von 9 — 10, und 11 — 12 Uhr.

3) *Deutsches Privatrecht.*

Hofrath und Professor KRÜLL, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 2 — 3 Uhr.

4) *Händlungs - Wechsel - Polizey - und Cameralrecht.*

Hofrath und Professor v. MOSHAMM, nach eigenen Heften,  
täglich von 3 — 4 Uhr.

5) *Europäisches Völkerrecht.*

Prokanzler und Professor GÖNNER, nach eigenem Plane,  
in einer noch zu bestimmenden Stunde.

6) *Gemeines und baierisches Kirchenrecht für Katholiken und  
Protestanten.*

Geistl. Rath und Professor MICHL, nach seinem neu um-  
gearbeiteten Grundrisse, täglich von 4 — 5 Uhr.

7) *Gemeines und baierisches Lehenrecht.*

Hofrath und Professor KRÜLL, nach des baier. Landrechts  
Thl. IV. Cap. 18. und eigenem Lehrbuche, täglich  
von 4 — 5 Uhr.

8) *Baierisches Bergrecht.*

Landesdirekt. - Rath und Professor v. HELLERSBERG, nach  
den Bergordnungen, wöchentlich 2mal, in noch zu  
bestimmenden Stunden.

9) *Gemeines und baierisches peinliches Recht, mit stätter Rück-  
sicht auf den österreichischen Kriminalkodex.*

Hofrath und Professor KRÜLL, nach den Gesetzbüchern,  
und Feuerbach's Lehrbuch des gemeinen peinlichen  
Rechts, täglich frühe von 6 — 7 Uhr.

10) *Peinlicher Prozefs.*

Hofrath und Professor KRÜLL, nach eigener Anleitung in  
noch zu bestimmenden Stunden.

- 11) *Baierischer bürgerlicher Proceß, mit genauer Angabe der Abweichungen dieses von dem gemeinen Proceße. Damit wird*
- a. *der Vortrag der organischen Instructionen der königl. Landesstellen, und*
  - b. *ein Proceßualpracticum verbunden.*

Hofrath und Professor KRÜLL, nach dem Gesetzbuche und eigener Anleitung, täglich von 7 — 8 Uhr.

- 12) *Staats- und Kanzleypraxis.*

Prokanzler und Professor CÜNNER, nach eigenem Lehrbuche (bei Krüll 1807.), täglich von 11 — 12 Uhr.

- 13) *Eine Uebersicht des französischen- bürgerlichen- peinlichen- und Proceß- Gesetzbuches.*

Prokanzler und Professor GÜNNER, nach den Quellen.

## G. Section der staatswirthschaftlichen Wissenschaften.

- 1) *Landwirthschaft.*

Rath und Professor MEDICUS, nach eigener Einleitung, täglich von 5 — 6 Uhr.

- 2) *Ueber forstbotanische Forstwissenschaftkenntniß der inländischen, und der für die deutsche Forstwissenschaft wichtigen ausländischen Holzarten wird*

Rath und Professor MEDICUS in einer schicklichen Stunde in dem ökonomischen und Forstgarten selbst Vorträge halten.

- 3) *Technologie.*

Geistl. Rath und Professor HOLZINGER, nach Walther, von 10 — 11 Uhr.

- 4) *Bürgerliche Baukunst.*  
Geistl. Rath und Professor HOLZINGER, nach Succow,  
täglich von 2 — 3 Uhr.
- 5) *Encyclopädie der Cameralwissenschaften.*  
Geistl. Rath und Professor HOLZINGER, nach Schmalz,  
von 10 — 11 Uhr.
- 6) *Polizey.*  
Setzt Dr. BUTTE nach eigenem unter dem Titel „Ein-  
wohnerordnungslehre“ Bogenweise erscheinenden  
Compendium wöchentlich 3mal von 2 — 3 Uhr fort.
- 7) *Staatswirthschaft.*  
Hofrath und Professor v. MOSHAMM, nach Jacob, wö-  
chentlich 3mal von 11 — 12 Uhr.  
Rath und Professor FROHN, nach Jacob, in noch zu  
bestimmenden Stunden.
- 8) *Finanzwissenschaft.*  
Hofrath und Professor v. MOSHAMM, nach eigenem Lehr-  
buche, wöchentlich 3mal von 11 — 12 Uhr.  
Rath und Professor FROHN, nach eigenen Heften, in  
noch zu bestimmenden Stunden.  
Dr. BUTTE, privatissime für schon geübtere, in noch zu  
bestimmenden Stunden.
- 9) *Baierische Staatsökonomie, oder Lehre von den baierischen  
Staatseinnahmen, derselben Einhebungs- und Verrech-  
nungsart.*  
Landesdir. - Rath und Professor v. HELLERSBERG, nach  
den

den General- und Specialinstructiionen der Aemter,  
und besondern Verordnungen, täglich von 11 — 12 Uhr.

10) *Politische Rechenkunst und Cameralrechnungswissenschaft.*

Hofrath und Professor v. MOSHAMM, nach eigenen Heften,  
in noch zu bestimmenden Stunden.

11) *Ueber das Steuerwesen in verschiedenen Staaten.*

Rath und Professor FROHN, öffentlich und wöchentlich  
3mal.

H. Section der Heilkunde.

1) *Anatomie*

a. *vergleichende;*

b *pathologische, mit Angabe der Erscheinungen, wodurch  
sich die verschiedenen Mifsbildungen der Organe im Le-  
ben äußern, und der Ursache ihres Entstehens.*

Rath und Professor TIEDEMANN, nach eigenen Heften,  
täglich von 11 — 12 Uhr.

2) *Physiologie des Menschen.*

Medicinalrath und Professor WALTHER, nach eigenem Lehr-  
buche (Landshut bei Krüll 1807), täglich von 7 — 8 Uhr.

3) *Physiologische Anthropologie.*

Rath und Professor v. LEVELING, nach Itb. für die Lit-  
teraten aus allen Ständen, wöchentlich 3mal von 7 —  
8 Uhr.

4) a. *Besondere Nosologie und Therapie.*

Rath und Professor RÜSCHLAUB, nach eigenem Lehrbuche  
täglich 2 Stunden. Er hält auch täglich 2 Stunden  
medicinisch-klinische Schule.

5) *Patho-*

*b. Pathologie und Therapie der chronischen Krankheiten.*

Medicinalrath und Professor WALTHER, nach eigenen Heften, und van Hoven's Leitfaden, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

5) *Theorie der ärztlichen Praxis*

trägt Rath und Professor RÜCHSLAUB täglich in einer Stunde vor.

6) *Chirurgie.*

Medicinalrath und Professor WALTHER, nach Pittmann täglich von 11 — 12 Uhr.

7) *Medicinisch-chirurgische und ophthalmologische Klinik*

hält Ebenderselbe in- und auferhalb des Krankenhauses.

8) *Theoretische und praktische Geburts-Hülfe.*

Rath und Professor SCHMIDTMÜLLER, nach Froriep, täglich von 9 — 10 Uhr.

9) *Hebärztliche Klinik.*

Rath und Professor SCHMIDTMÜLLER, im Entbindungsinstitute, täglich von 10 — 11 Uhr.

10) *Ueber Krankheiten der Wöchnerinnen und Neugeborenen*

setzt Ebenderselbe seine Vorlesungen nach Schäffer und eigenen Heften in noch zu bestimmenden Stunden fort.

11) *Praktische Einleitung in die Physikatsgeschäfte mit Ausarbeitungen.*

Rath und Professor SCHMIDTMÜLLER, wöchentlich 3 Stunden.

\*) Ebenderselbe erbiethet sich auf Verlangen allgemeine Krankheitslehre täglich nach Heften vorzutragen.

12) *Pharmacie mit pharmaceutischer Waarenkunde.*

Rath und Professor BERTELE, nach Tromsdorf, täglich von 11 — 12 Uhr.

13) *Toxikologie.*

Rath und Professor BERTELE, nach Joseph Frank, wöchentlich 3mal von 4 — 5 Uhr.

14) *Medicinische Formellehre.*

Ebenderselbe nach eigenem Entwurfe, wöchentlich 3mal von 4 — 5 Uhr.

15) *Thierheilkunde.*

Rath und Professor v. LEVELING, nach Wollstein, für Aerzte und Cameralisten, wöchentlich 3mal von 7 — 8 Uhr.

\*) Dr. Peischer hält Privatdemonstrationen über *Osteologie*, wöchentlich dreymal in noch zu bestimmenden Stunden.

---

Auch diejenigen Studierenden, welche Unterricht in den neuern Sprachen, im Französischen, Englischen, und Italiänischen, im Zeichnen und Schreiben, im Reiten, Tanzen, und Fechten wünschen, finden hiezu die geschicktesten Lehrer.

---

Die Titl. HHrn. Professoren Sailer und Krüll haben, dem höchsten Auftrage gemäß, das Geschäft übernommen; die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden (gegen ein Honorar von drey Procent für ihre untergeordneten Führer der Geschäfte) auf Verlangen der Aeltern, und Curatoren zu besorgen.

---

Kost- und Miethe-Bestellungen werden der Universitätspedell Hr. Lutz, und der Substitut Hr. Heilmaier besorgen.

---